



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mittelschulen und Berufsbildung

▷ Allgemeine Gewerbeschule Basel

▶ **Höhere Fachschule Metallbau SMT**

Aufnahmeverfahren zum Studium

HF Metallbau

**Höhere Fachschule für Technik der AGS Basel
HF Metallbau SMT**

(Ausbildung zum dipl. Techniker HF / zur dipl. Technikerin HF
in der Fachrichtung Metallbau)

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 31.08.2016

Allgemeine Gewerbeschule Basel

Vogelsangstrasse 15, Postfach, 4005 Basel

Tel. 061 / 695 63 73, anton.graber@edubs.ch, www.agsbs.ch

Aufnahmeverfahren zum Studium

als Dipl. Techniker HF / Technikerin HF Metallbau SMT Basel

Gestützt auf das Gesetz betreffend die Allgemeine Gewerbeschule Basel vom 14. Januar 2009 sowie auf die Ordnung der Schweizerischen Metallbautechnikerschule SMT Basel vom 14. Juli 2000 erlässt die Leitung HF Metallbau SMT Basel folgende Ausführungsbestimmungen:

1. Allgemeines

1.1 Durchführung Aufnahmeprüfung und Lehrgang HF Metallbau SMT

Die Aufnahmeprüfung zum Techniker HF / zur Technikerin HF an der Höheren Fachschule für Technik der AGS Basel wird jährlich ausgeschrieben und im März durchgeführt.

Ein neuer Studiengang wird geführt, wenn mindestens 10 Bewerber / Bewerberinnen die Kriterien zum Studium erfüllen und angemeldet sind. Übersteigt die Anzahl der Interessierten, welche die Zulassungskriterien erfüllen die maximale Anzahl von 20 Teilnehmenden, wird primär auf die Zusammensetzung der Klasse geachtet, anschliessend erfolgt die Aufnahme nach dem Eingangsdatum der definitiven Anmeldung. Abgewiesene Bewerber / Bewerberinnen, die die Aufnahmebedingungen erfüllen, werden im darauffolgenden Studiengang aufgenommen.

1.2 Verhinderung zur Aufnahmeprüfung

Bewerber / Bewerberinnen welche infolge Krankheit, Unfall (Arztzeugnis) oder anderen wichtigen Gründen (gemäss Absenzenordnung) zur Aufnahmeprüfung verhindert sind, erhalten die Gelegenheit bis spätestens 30 Tage vor Studienbeginn diese nachzuholen.

1.3 Unterrichts- und Prüfungssprache

Korrespondenz und Unterrichts- bzw. Prüfungssprache ist Deutsch.

2. Aufnahmeprozess

2.1 Voraussetzung zur Anmeldung

In den Studiengang der Höheren Fachschule für Technik HF wird aufgenommen, wer über eine mindestens 3-jährige, vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannte Berufslehre im gewerblich-industriellen Bereich oder über eine gleichwertige Ausbildung verfügt und die Aufnahmeprüfung besteht.

Für HF Techniker/in Fachrichtung Metallbau gelten folgende Berufsabschlüsse:

- Metallbauer/-in EFZ
- Metallbaukonstrukteur/-in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- verwandte Berufe EFZ (mit Handlungskompetenzen in der Metallverarbeitung und mit mindestens 2 Jahren fachbezogener Praxis im Metallbau)

2.2 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der Abgabe des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars sowie der Beilagen, erhältlich im Sekretariat der Allgemeinen Gewerbeschule Basel oder als PDF über die AGS Website (www.agsbs.ch).



2.3 Prüfung auf Vollständigkeit

Das Sekretariat der HF Metallbau SMT überprüft die Anmeldung auf Vollständigkeit und gibt das Dossier an die Leitung HF Metallbau weiter.

Die Leitung HF Metallbau überprüft aufgrund der eingereichten Unterlagen, ob alle Aufnahmebedingungen erfüllt sind. Bei Unklarheiten wird der Bewerber, die Bewerberin kontaktiert, fehlende Unterlagen sind umgehend nachzureichen.

2.4 Aufnahmeprüfung

Vor Beginn des Studiengangs findet eine Aufnahmeprüfung statt in den Fächern:

- Mathematik, Geometrie
- Technologie
- Konstruieren, Skizzieren
- Deutsch

Der Bewerber/die Bewerberin erhält mindestens 30 Tage vor dem Datum der Aufnahmeprüfung ein Aufgebot mit den allgemeinen Informationen, dem Tagesprogramm sowie den zugelassenen Hilfsmitteln.

Aufgenommen wird, wer die oben beschriebenen Kriterien erfüllt und die Aufnahmeprüfung mit der Note 4,0 bestanden hat. Eine nicht bestandene Aufnahmeprüfung kann frühestens im darauffolgenden Jahr und höchstens einmal wiederholt werden

Prüfungsfrei aufgenommen werden Inhaberinnen und Inhaber der technischen oder gewerblichen Berufsmaturität oder der Matura mit einjährigem Berufspraktikum in der Metallbaubranche.

2.5 Entscheid

Über die Zulassung zum Studium als Techniker/in HF Metallbau entscheidet die Leitung HF Metallbau SMT.

2.6 Kriterien „sur Dossier“ Aufnahme

Fachpersonen aus der Metallbranche werden „sur Dossier“ zugelassen mit entsprechender höherer Ausbildung (z.B. berufsbegleitende Weiterbildung) und mindestens einem Jahr Berufserfahrung in projektleitender / führender Funktion.

Nachfolgende Ausbildungen erlauben den Einstieg im 3. Semester „sur Dossier“:

- Fachpersonen mit eidgenössischem Fachausweis als Werkstatt- und Montageleiter/in
- Fachpersonen mit eidgenössischem Fachausweis als Metallbaukonstrukteur/in
- Fachpersonen mit eidgenössischem Fachausweis als Schweissfachmann / -frau

Nachfolgende Ausbildungen erlauben den Einstieg im 3. Semester „sur Dossier“; das Praktikum wird auf Grund der einjährigen Berufserfahrung als gleichwertig anerkannt und ist nicht zwingend zu absolvieren.

- Fachpersonen mit eidgenössischem Diplom als Metallbaumeister/in
- Fachpersonen mit eidgenössischem Diplom als Metallbauprojektleiter/in



3. Schluss- und Übergangsbestimmungen

3.1 Absage

Der Rückzug der Anmeldung zum Studium ist schriftlich dem Sekretariat mitzuteilen.

3.2 Rekurs

Gegen einen negativen Aufnahmeentscheid kann schriftlich und begründet bei der Direktion der Allgemeinen Gewerbeschule Basel innerhalb von 10 Tagen Rekurs eingereicht werden.

Die Schulleitung entscheidet innert 30 Tagen endgültig über Zulassung oder Abweisung. Gegen Entscheidungen der Direktion kann nach den allgemeinen Bestimmungen an das Erziehungsdepartement rekurriert werden

3.3 Übergangsbestimmung

Das Dokument „Aufnahmeverfahren zum Studium HF Metallbau“ tritt per sofort in Kraft.

Basel, 31. August 2016

Anton Graber
Leiter HF Metallbau